

Öffentliche Stellenausschreibung

Im Leitungsstab 4 - Pressestelle - des Landespolizeiamtes Schleswig-Holstein ist zum nächst möglichen Termin ein Arbeitsplatz

im Bereich Redaktion und Mediengestaltung (m/w/d)

unbefristet in Vollzeit zu besetzen.

Das Landespolizeiamt Schleswig-Holstein unterstützt das Ministerium für Inneres, ländliche Räume und Integration bei der Wahrnehmung seiner Grundsatzaufgaben, führt die regionalen Polizeidirektionen und die Wasserschutzpolizeireviere, übernimmt die Einsatzführung bei herausragenden Anlässen, regelt den polizeilichen Aufgabenvollzug, versorgt die Landespolizei mit Dienstleistungen, insbesondere in den Bereichen Personalwirtschaft, Verwaltung, Technik und Haushalt und gliedert sich in eine Stabs- und Koordinierungsstelle, vier Abteilungen und verschiedene Dezernate, nimmt die Stabs- und Führungsaufgaben für die Bereiche der Verkehrs- und der Wasserschutzpolizei wahr.

Das ausgeschriebene Aufgabengebiet umfasst u. a.:

- Grafik und Design für die Landespolizei Schleswig-Holstein
- Zentralredaktion zur Präsentation der Landespolizei Schleswig-Holstein

Das Anforderungsprofil:

Voraussetzungen für den ausgeschriebenen Arbeitsplatz sind:

- abgeschlossene Ausbildung „Mediengestalter/in Digital und Print“, „Mediengestalter/in Bild und Ton“, „Designer/in Foto“, „Designer/in Medien“ oder Mediendesigner/in“ oder vergleichbarer Ausbildungsgänge
- gründliche Anwenderkenntnisse im Bereich Office-Software, Adobe Produktfamilie (ins. Photoshop, Illustrator, In Design, Acrobat, Premiere, AfterEffects, Dreamweaver) sowie GSB (Version 7.0) und Sitecore.

Für die Bewerbung von Vorteil sind:

- sichere Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- analytische Denkvermögen und Befähigung zur sachgerechten Informationsbearbeitung
- Teamfähigkeit, Belastbarkeit und Flexibilität
- hohe Kontakt- und Kommunikationsfähigkeit
- hohes Maß an Selbstständigkeit und Loyalität

Bei einer Tätigkeit im Beschäftigtenverhältnis erfolgt bei Vorliegen der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen eine Eingruppierung in die Entgeltgruppe 9a TV-L.

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Sie werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Sie bittet deshalb geeignete Frauen, sich zu bewerben und weist daraufhin, dass Frauen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt werden.

Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum

23.08.2020

an das

**Landespolizeiamt Schleswig-Holstein
Sachgebiet 314
Kennwort LPA 3147 – 62-2020
Mühlenweg 166
24116 Kiel**

Wir bitten Ihre Bewerbung möglichst als PDF-Datei per Email an kiel.lpa3148@polizei.landsh.de zu übersenden. Bei Bewerbungen in Papierform weisen wir darauf hin, dass keine Rücksendung erfolgt.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Für tarifrechtliche Fragen sowie Fragen zum Verfahren steht Ihnen der Personalsachbearbeiter Herr Martin Potschka unter der Tel.-Nr.: 0431/160-63147 oder martin.potschka@polizei.landsh.de gern zur Verfügung.

Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und zu den damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich bitte an den Fachbereich, Herrn Torge Stelck, unter der Tel.-Nr. 0431/160-61400 oder unter torge.stelck@polizei.landsh.de.

gez. Martin Potschka